

## Essen und Trinken

Die Mahlzeiten nehmen Sie in Ihrem Zimmer ein. Unsere Serviceassistentinnen nehmen Ihre Essenswünsche montags bis freitags entgegen. Sollten Sie zur Befragung nicht in Ihrem Zimmer sein, kreuzen Sie bitte Ihren Menüwunsch an und legen die Speisekarte gut sichtbar mit Ihrem Namen versehen für unsere Serviceassistentin bereit. Auf den Intensivstationen übernimmt dies das Pflegepersonal.

Viele verschiedene Kostformen werden in unserer Küche frisch zubereitet. Selbstverständlich berücksichtigen wir auch religiöse Normen. Wenn bei Ihnen keine Einschränkungen bezüglich der Ernährung bestehen, verordnet Ihnen der Arzt „Vollkost“. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, täglich zwischen verschiedenen Menüs zu wählen. Haben Sie Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten, teilen Sie uns diese bitte unbedingt mit.

Zum Frühstück und Abendessen bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Komponenten aus denen Sie wählen können. Im Marienhospital steht Ihnen und Ihren Besuchern auch unsere Cafeteria zur Verfügung.

## Abmeldung

Es ist schön, wenn Sie wieder so weit genesen sind, dass Sie Ihr Zimmer für kurze Zeit verlassen können. Richten Sie es immer so ein, dass Sie zu Visiten, Mahlzeiten, Ruhezeiten und Behandlungen wieder in Ihrem Zimmer sind. Bevor Sie den Pflegebereich verlassen, melden Sie sich bitte beim Stationspersonal ab. Solange Sie stationärer Patient im Marienhospital sind, bleiben Sie bitte auf dem Gelände des Krankenhauses.

## Entlassung

### Anschlussbehandlung

Unsere Mitarbeiterinnen des Case Managements bzw. des Sozialdienstes kümmern sich im Rahmen des Entlassmanagements, gemeinsam mit Ihnen, um Ihre Anschlussversorgung – in der Regel schon während Ihres stationären Aufenthaltes bei uns.

Dieses umfasst:

- Organisation der Anschlussheilbehandlung / Rehabilitation (ambulant und stationär)
- Beschaffung von Hilfsmitteln (Rollstuhl, Gehhilfen, Orthesen, Prothesen oder Ähnliches)
- Organisation von häuslicher Pflege
- Einleitung von Physio- und Ergotherapie
- Beratung, gerne auch zusammen mit Angehörigen oder Bezugspersonen

Bei Bedarf unterstützt die Kranken- oder Pflegekasse die Anschlussbehandlung.

### Weiterbehandlung

Suchen Sie nach Ihrer Entlassung bitte baldmöglichst Ihren Hausarzt auf beziehungsweise den Arzt, der Sie ans Marienhospital überwiesen hat. Dieser erhält von uns in der Regel einige Tage nach der Entlassung einen schriftlichen Arztbrief mit allen wichtigen Informationen für Ihre weitere Behandlung. Bitte beachten Sie: Bei Patienten, die entgegen ärztlichem Rat auf eine Entlassung bestehen oder das Krankenhaus eigenmächtig verlassen, haftet das Marienhospital Bottrop nicht für weitere Folgen.

## Nichts vergessen?

Bevor Sie Ihr Stationszimmer verlassen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle persönlichen Dinge eingepackt haben. Haben Sie vielleicht noch Wertsachen hinterlegt oder eine Rechnung zu bezahlen?

## Rechnungen begleichen

Bitte begleichen Sie alle Zuzahlungen zu Ihrem Krankenhausaufenthalt am Tag Ihrer Entlassung bargeldlos per EC- oder Kreditkarte bei den Mitarbeiter/innen der Patientenaufnahme. Geschieht dies nicht, wird Ihnen eine Rechnung nach Hause geschickt. Jedes Krankenhaus ist gesetzlich verpflichtet, bei stationärer Krankenhausbehandlung pro Tag eine Zuzahlung von 10 Euro zu berechnen.

Bewahren Sie die Quittung / den Einzahlungsbeleg bitte sorgfältig auf, da bei einem weiteren Klinikaufenthalt im gleichen Kalenderjahr nur noch dann eine Zuzahlungspflicht besteht, wenn der Höchstbetrag bei dem vorhergehenden Klinikaufenthalt noch nicht erreicht wurde. Alle Einzahlungen zu Ihrem Krankenhausaufenthalt können Sie ebenfalls in der Patientenaufnahme vornehmen.

### Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter direkt an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

## KONTAKT

### Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Str. 70, 46236 Bottrop  
Telefon (02041) 106-0 • [www.mhb-bottrop.de](http://www.mhb-bottrop.de)



Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### zum Klinikaufenthalt

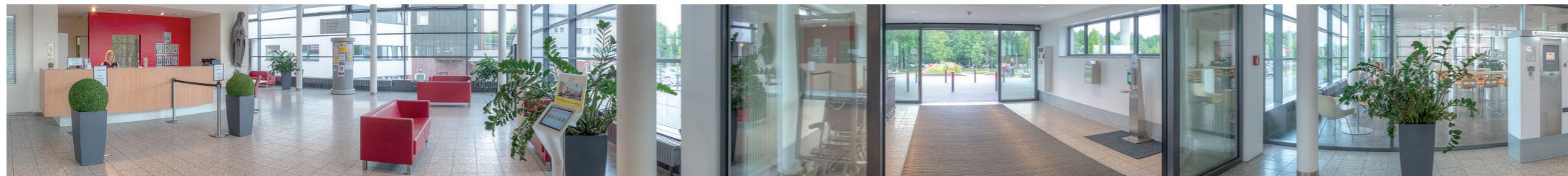
im

### Marienhospital Bottrop

für Patienten und Angehörige

### Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Str. 70, 46236 Bottrop  
Telefon (02041) 106-0 • [www.mhb-bottrop.de](http://www.mhb-bottrop.de)



## Sehr geehrte Patientinnen sehr geehrte Patienten,

Sie haben sich gemeinsam mit Ihrem Arzt für eine stationäre Behandlung im Marienhospital Bottrop entschieden – für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken. Wir versichern Ihnen, dass Sie bei uns in guten Händen sind.

Um einige Ihrer Fragen zum stationären Aufenthalt bereits im Vorfeld zu beantworten, finden Sie hier unter anderem Informationen zu notwendigen Vorbereitungen zu Hause, dem Aufenthalt auf der Station und zur Entlassung.

### Vorbereitungen für Ihren Klinikaufenthalt

#### Hinweise für zu Hause

Für Ihren Aufenthalt benötigen Sie nur wenig Gepäck. Es empfiehlt sich, bequeme Kleidung wie zum Beispiel einen Trainingsanzug, Schlafsachen, Bademantel, Hausschuhe, eigene Kosmetik- und Hygieneartikel, bei Bedarf Ihre Brille und/oder Ihr Hörgerät mitzubringen. Wenn Sie ein Handy besitzen, können Sie dieses mitbringen – wenn nicht, stellen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Telefon zur Verfügung. Mit unserem Infotainment-System, das jedem Patienten direkt am Bett zur Verfügung steht, können Sie wählen zwischen TV und Radio und einer Reihe von Hörbüchern, Video on Demand, digitalen Zeitschriften und vieles mehr.



← Infotainment-System

### Ihre Checkliste für Zuhause

#### Auf jeden Fall mitbringen sollten Sie:

- die elektronische Gesundheitskarte
- die Krankenseinweisung Ihres Hausarztes beziehungsweise den Überweisungsschein bei einer ambulanten Operation
- angeforderte Untersuchungsergebnisse zur Operations- und Narkosevorbereitung
- eine Übersicht der Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen
- soweit vorhanden: Blutverdünnungspass, Allergiepass, Zuckerpass, Röntgenpass und -bilder, Schrittmacherpass, Prothesenpass
- falls vorhanden: Berichte Ihres Hausarztes oder Unterlagen aus früheren Krankenhausaufenthalten

Bitte lassen Sie größere Geldbeträge und Wertgegenstände wie Schmuck zu Hause, weil hierfür keine Haftung übernommen wird.

### Aufnahme

Ihr erster Weg bei uns führt Sie über die Pforte zur Patientenaufnahme. Hier melden Sie sich bitte an und dort werden Sie über die nächsten Schritte informiert. Ihre Angehörigen und Besucher erfahren später an der Pforte, wo Sie untergebracht sind – sofern Sie es wünschen. Bevor Ihre Behandlung beginnen kann, werden wichtige Formalitäten in der Patientenaufnahme besprochen. Ihre persönlichen Daten werden zunächst in unserem Datenverarbeitungssystem erfasst. Dies ist insbesondere für die medizinische Dokumentation Ihrer Behandlung wichtig, aber auch, um später die Kosten abzurechnen. Der Behandlungsvertrag ist die „Eintrittskarte“ ins MHB und muss unbedingt bei der Aufnahme unterschrieben werden.

#### Öffnungszeiten der Patientenaufnahme:

- Montag bis Donnerstag: 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- Freitag: 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

### Ablauf auf der Station

Wenn alle Formalitäten erledigt sind, können Sie sich erst einmal in Ihrem Zimmer einrichten. Die Station ist nun Ihr Orientierungspunkt. Die Schwestern und Pfleger erklären Ihnen alle Dinge, die für Ihre Pflege wichtig sind. Scheuen Sie sich nicht, auch persönliche Anliegen anzusprechen.

#### Aufnahmeuntersuchung

Zunächst wird der zuständige Stationsarzt Sie untersuchen und ein ausführliches Aufnahmegespräch führen. Nicht immer fällt es leicht, sich an Erkrankungen und Operationen genau zu erinnern, die längere Zeit zurückliegen. Damit Ihr Arzt Ihre Beschwerden optimal einordnen kann, sollten Sie ihm bestmöglich Auskunft geben.

**Daher ist es empfehlenswert, sich schon vor dem Klinikaufenthalt ein paar Notizen über Ihre Vorerkrankungen und Medikamente zu machen.**

Mögliche Fragen, die der Arzt Ihnen stellen könnte, sind:

- Welche Beschwerden haben Sie?
- Wie und wann haben diese angefangen?
- Haben Sie Schmerzen und wenn ja, welcher Art?
- Sind in Ihrer Familie, Ihrem Bekanntenkreis oder an Ihrem Arbeitsplatz ähnliche Erkrankungen aufgetreten?
- Nehmen Sie zurzeit Medikamente ein? Belastet oder verunsichert Sie etwas?

#### Aufklärungsgespräch

Sollte bei Ihnen eine Operation anstehen, erfahren Sie im Rahmen der präoperativen Vorbesprechung oder spätestens am Vortag der OP alles Notwendige in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch mit Ihrem behandelnden Arzt. Dieser ist verpflichtet, Sie vor allen Behandlungen und Maßnahmen über mögliche Risiken aufzuklären. Nutzen Sie dieses Gespräch, um Ihre Fragen zu stellen und scheuen Sie sich auch nicht, Ihren Arzt zu bitten, Ihnen unklare Begriffe zu erklären.

### Tagesablauf

Wir bemühen uns, Ihnen die Zeit im Marienhospital so angenehm wie möglich zu gestalten. Während Ihres Aufenthaltes bei uns werden Sie schnell merken, dass der Alltag im MHB einem geregelten Ablauf unterliegt. Ihre Stationschwestern und Pfleger werden Ihnen alle Abläufe erklären und Sie durch den Tag begleiten.

Für manche Untersuchungen beziehungsweise für Operationen ist es notwendig, Sie von Ihrem Zimmer zu einer Funktionseinheit oder in den Zentral-OP zu bringen. Dabei begleitet Sie ein Mitarbeiter unseres Hauses, und holt Sie auch von dort wieder ab.

Während Ihres Aufenthaltes werden Ihre Arzneimittel durch die Krankenhausapotheke zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie ohne Absprache mit Ihrem behandelnden Krankenhausarzt keine eigenen Arzneimittel an.

Außerhalb der medizinischen Behandlungs- und Therapiezeiten sowie fester Termine wie Visiten haben Sie Zeit für sich.

